

Worüber wir reden, wenn es um Migration geht

Migration ist die Bewegung von Menschen von einem Ort zum andern, um sich an einem neuen Ort niederzulassen. Migration kann freiwillig oder unfreiwillig aus verschiedenen Gründen erfolgen, z.B. aus sozialen, ökonomischen oder wirtschaftlichen Motiven.

Vergl. European Parliament: Was sind die Ursachen von Migration, aktualisiert: 16.04.2024, <https://www.europarl.eu>

Wie unterscheiden sich Asyl und Migration?

Hier zieht das Völkerrecht eine klare Trennlinie:

- Menschen, die aus eigenem Antrieb ihr Land verlassen, nennt man **Migrant*innen**.
- Menschen, die zur Flucht gezwungen werden, werden als **Flüchtlinge** bezeichnet.
- Menschen, die einen Asylantrag gestellt haben, über den noch nicht entschieden wurde, heißen **Asylbewerber*innen**.

Asylrecht ist Menschenrecht!

Das Recht auf Asyl ist ein international geltendes Menschenrecht. Es ist im Grundgesetz in Artikel 16 verankert. Es ist weder Gnade noch nette Geste oder gar ein Recht, das nur bestimmten Gruppen zusteht. Grundrechte gelten immer für alle Menschen egal welcher Nationalität. **Jeder Mensch** darf in Deutschland einen Antrag auf Asyl stellen!

Vergl. Zur Sache/ Heinrich-Böll-Stiftung 04.2020, www.weiterdenken.de

Was ist Flucht? Menschen sind auf der Flucht, wenn sie ihre Heimat verlassen, um Schutz und Sicherheit in einem anderen Land zu suchen. Sie tun das, weil sie in ihrem eigenen Land nicht sicher sind.

Vergl. Plan International, Flucht und Migration, <https://www.plan.de>



Fluchtgründe sind z.B.: Kriege oder gewaltsame Konflikte, politische Verfolgung, Verletzung der Menschenrechte und ethnische, religiöse und geschlechtsspezifische Diskriminierung, Naturkatastrophen, Folgen des Klimawandels wie Erdbeben, Dürren, Überschwemmungen.

Die Aufnahme von Geflüchteten ist internationale Verpflichtung und zugleich Gebot unseres Grundgesetzes.

Vergl. Plan International, Flucht und Migration, <https://www.plan.de>

Wir brauchen Zuwanderung!

Der Renteneintritt der Babyboomer und eine geringe Geburtenrate führen zur Abnahme der arbeitenden Bevölkerung. Deutschland braucht Zuwanderung, um die Zahl an Arbeitskräften konstant zu halten.

Konkret heißt das: **400 000 Migrant*innen pro Jahr.**

Vergl. IAB Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 19.12.2023, Arbeitsmarkt im Strukturwandel, <https://iab.de>

Ohne Zuwanderung wird Deutschland

so bevölkerungsarm, dass unser Wohlstand sinkt.

Länder mit zurückgehender Bevölkerung haben weniger Wirtschaftswachstum und Einkommen pro Kopf.

Vergl. Business Insider, Studie Deutsche Bank Research, R. Otte, 21.11.2024

Integration ist kein einfaches Unterfangen.

Aber: Eine erfolgreiche Integration bedeutet für uns alle eine Chance auf Wohlstand und Frieden.

V.i.S.d.P.: Omas gegen Rechts Deutschland e.V. Gäurandsteige 71, 72202 Nagold, Anna Ohnweiler, VR 724479
stadtteilgruppe-südwest@omasgegenrechts.berlin